
Der Troll

Der Troll ist eine Figur in Geschichten. Ihm bereitet es Freude, anderen zu schaden. Auch der menschliche Troll ist da nicht anders.

Hässlich ist er, der Troll, ein bisschen dick, und außerdem meist gemein und hinterhältig. So sieht die Sagengestalt zumindest in alten Geschichten der nordeuropäischen Länder aus. Aber auch im echten Leben gibt es seit einiger Zeit Trolle – und die sind mit dem digitalen Zeitalter aufgetaucht: Im Internet bedeutet *trollen*, andere Nutzer in die Irre zu führen. Es werden dann unwahre Informationen in Internetforen verbreitet und die Kommunikation dort wird behindert. Der größte Erfolg ist es, wenn sich ein Gerücht besonders schnell im Internet verbreitet, ohne dass der Schwindel aufgedeckt wird. In Sagen, Märchen und Geschichten kann man sich gegen Trolle oft nicht wehren, im Internet aber heißt es: „Den Troll nicht füttern“. Denn reagiert man nicht auf Gerüchte, verschwinden sie irgendwann von selbst.

Autorin: Raphaela Häuser